

Leistungsbeschreibung

Herstellung von drei bis sechs zeithistorischen Ausstellungen und dazugehöriger Begleitmedien sowie Übernahme von Vertriebsdienstleistungen in den Jahren 2023 bis 2025 bzw. 2027

1. Kurzbeschreibung der Leistung:

Die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur (im folgenden AG genannt) bittet um ein Kostenangebot für die Herstellung von mindestens drei bis maximal sechs Ausstellungen in unterschiedlichen Formaten, Materialien und Auflagen, dazugehöriger Begleitmedien in den Jahren 2023 bis 2025 sowie die Lagerhaltung und Übernahme von Vertriebsdienstleistungen bis einschließlich 2027. Angebote können sich nur auf den gesamten Leistungsumfang beziehen. Die Lagerhaltung und Übernahme von Vertriebsdienstleistungen bis einschließlich 2027 ist ein zwingend erforderliches Kriterium für die Zulassung des Angebotes zur Wertung. Kann die Anforderung nicht erfüllt werden, wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen.

Gegenstand der Leistungen sind:

- die Herstellung und versandfertige Konfektionierung von Ausstellungen im Umfang von sechs bis acht Tafeln (im Folgenden Kompaktausstellung genannt) bzw. 20 bis 25 Tafeln (im Folgenden Standardausstellung genannt) als DIN A1 Poster-Sets in Auflagen zwischen 200 und 2.000 Exemplaren
- die Herstellung dieser Ausstellungen in Einzelexemplaren, in unterschiedlichen Formaten und Materialien
- ggf. Herstellung fremdsprachiger Kleinauflagen in Plakatform sowie von Einzelexemplaren in unterschiedlichen Formaten und Materialien
- die Herstellung dazugehöriger Begleitmaterialien
- die Abwicklung von Bestellungen aus dem In- und Ausland, Lagerung, Versand sowie Inkasso

2. Allgemeine Ausführungsfristen für den Auftragnehmer (AN):

Für das Jahr 2023 sind zwei Standardausstellungen (Herstellung und Konfektionierung im Juli und August, Auslieferung bis zum 31. August 2023, sowie im September und Oktober, Auslieferung Anfang November) geplant. Der AG informiert den AN im zweiten Halbjahr 2023 bzw. 2024 über die Zahl, Art und Produktionszeiten der für das jeweilige Folgejahr geplanten Ausstellungen. Dabei wird sichergestellt, dass diese Informationen mindestens vier Monate vor dem jeweils vorgesehenen Auslieferungstermin übermittelt werden. Der AN muss während der Laufzeit des Rahmenvertrages in der Lage sein, einzelne Ausstellungsexemplare, Kleinserien sowie Begleitprodukte innerhalb von zehn Werktagen nach Auftragseingang herzustellen und auszuliefern.

Der AN garantiert für jede ihm zur Herstellung übertragenen Ausstellung für die beiden Folgejahre die Abwicklung des Bestelleingangs, des Inkassos, der Lagerung und die Herstellung von Einzelexemplaren oder Kleinauflagen.

Die Lagerhaltung und Vertriebsdienstleistungen dauern somit bis einschließlich 2027 an.

Einzelne Ausführungsfristen werden im Folgenden weiter konkretisiert.

3. Zahlungsbedingungen / Preise / Abrechnung:

Die Vergabe erfolgt grundsätzlich als Festpreisvertrag. Preisanpassungen infolge nicht vorhersehbarer Lohn- und Materialpreisentwicklungen sind zu belegen und nur mit Zustimmung des AG möglich.

Der AN erhebt gemäß den Ausführungen in dieser Leistungsbeschreibung bei Lieferung der Ausstellungen die Kostenbeteiligungen/Schutzgebühren. Nach Abschluss des jeweiligen Ausstellungsprojektes erfolgt die

Endabrechnung aller Ausgaben und Einnahmen zwischen AN und AG. Der AN ist verpflichtet, über sämtliche Einnahmen und Ausgaben in geeigneter Weise Buch zu führen und dem AG auf Verlangen jederzeit Einblick in diese Unterlagen zu gewähren. Vorher nicht vorhersehbare Aufwendungen, die dem AN entstehen oder nachträglich vom AG beauftragt werden, sind nach vorheriger Absprache angemessen zu vergüten. Dies gilt jedoch nicht für Aufwendungen, die entsprechend dieser Vergabeunterlagen nachvollziehbar oder vorhersehbar sind. Eine Zwischenrechnung ist im gegenseitigen Einvernehmen jederzeit möglich.

Ergibt die Abrechnung einen Verlust, so wird dieser dem AN vom AG erstattet. Ergibt sich durch den Vertrieb der Ausstellungssätze ein Überschuss (Guthaben), überweist der AN dieses Guthaben nach Absprache an den AG.

Die Abrechnung sämtlicher optionaler Aufträge, insbesondere von legitimierten Drittinstitutionen, erfolgt nach gesondertem Auftrag.

Der AG garantiert die Bezahlung der Rechnungen an die Großabnehmer.

Begleicht ein Einzelbesteller die Rechnung auch nach einer Mahnung nicht, übernimmt der AG bei der Abrechnung des Gesamtprojektes nur die tatsächlich entstandenen Kosten (Versandkosten, Handlingspauschale gem. Preistabelle).

4. Vertragsbedingungen

Die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien ergeben sich aus folgenden Vertragsbestandteilen:

- a) diese Leistungsbeschreibung
- b) Angebot / ausgefüllte Preistabelle des AN
- c) Lieferbedingungen des AG
- d) Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen VOL/B in der jeweils gültigen Fassung
- e) Beachtung Datenschutzbestimmungen
Es wird darauf hingewiesen, dass der AN bei der Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung personenbezogener Daten im Auftrag die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich der Auftragsdatenverarbeitung gemäß DSGVO einzuhalten hat.

Diese Vertragsunterlagen werden bei Abgabe eines Angebotes automatisch zum Teil des Angebotes und mit Erteilung des Zuschlages Vertragsbestandteil. Die Vertragsbestandteile gelten bei inhaltlichen Widersprüchen in vorgenannter Reihenfolge.

5. Sonstiges

Informationen zum AG erhalten Sie unter: www.bundesstiftung-aufarbeitung.de
Informationen zu den Ausstellungen finden Sie unter: <https://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de/de/vermitteln/ausstellungen>.

6. Ausführliche Leistungsbeschreibung

Die Ausstellungen werden vom AG – zum Teil in Kooperation mit unterschiedlichen Partnerinstitutionen – herausgegeben und verbreitet. Zum Auftrag des AN gehören der Druck und die Konfektionierung der jeweiligen Ausstellung in Form von Plakatsätzen mit sechs bis acht (Kompaktausstellung) oder 20 bis 25 Plakaten (Standardausstellung) mit unterschiedlichen Motiven im DIN A1 Format in der vom AG beauftragten Stückzahl sowie deren Versand an Groß- und Einzelabnehmer. In diesem Zusammenhang sind die Abwicklung der Bestellungen, das Inkasso und die Lagerhaltung zu übernehmen.

Zum Auftrag gehören weiterhin für jede Ausstellung die Herstellung einer Roll-Up-Version der Ausstellung im Format (B) 85 oder 120 X (H) 215 cm sowie eine Ausfertigung der Ausstellung auf 5 mm-Hartschaum-Platten (Kappa, Smart-X o.ä.) im Format (B) 85 x (H) 215 cm.

Darüber hinaus behält sich der AG vor, die Herstellung von weiteren Ausfertigungen der Ausstellung z.B. als Roll Up sowie Drucksachen zu beauftragen.

Neben den obenstehenden Leistungen können der AG oder von ihm legitimierte dritte Einrichtungen (letztere jeweils auf eigene Rechnung) im Bedarfsfall - in der Regel fremdsprachige - Kleinauflagen der Ausstellung in Auftrag geben, für die der Posten (1) in der Preistabelle anzuwenden ist.

Der AG räumt darüber hinaus dritten Einrichtungen, z.B. Museen und Gedenkstätten, die Möglichkeit ein, auf eigene Rechnung Einzelexemplare der Ausstellungen in beliebigen Sprachfassungen in den Formaten DIN A1 und DIN A0 als Poster-Set, auf Aludibond oder Hartschaumtafeln sowie in den Formaten (B) 85 bzw. 120 x (H) 215 cm auf Aludibond, auf Hartschaumtafeln, als Roll Up oder als Textilbanner in Auftrag zu geben.

Die Abrechnung und ggf. der internationale Versand erfolgen durch den AN. Der AN entwirft eine verbindliche Preistabelle für die Herstellung der angebotenen Varianten. Nach Erteilung des Auftrags übermittelt der AN zudem eine Aufstellung der zu diesem Zeitpunkt gültigen Kosten für den Versand eines Exemplars einer Kompakt- bzw. einer Standardausstellung an eine Adresse innerhalb Deutschlands sowie innerhalb Europas. Der europäische und außereuropäische Versand aller weiteren Ausstellungsvarianten ist vom Auftraggeber nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zu gewährleisten und je nach Bedarf zu kalkulieren.

Für die Zeit der Zusammenarbeit ist eine stetige Kommunikation zwischen AG und AN selbstverständlich. Der AG legt darauf Wert, beim AN gleichbleibende Ansprechpartner zu haben, die mit dem gesamten Projekt vertraut sind.

Alle kalkulierten Preise sind bis 2025 für alle in diesem Zeitraum beauftragten Ausstellungen einschließlich der jeweils zweijährigen Vertriebs- und Lagerfrist zu gewährleisten.

6.1 Plakatsätze (Kompakt- und Standardausstellungen 2023 bis 2025)		
6.1 a	Umfang	20 bis 25 unterschiedliche Motive (Standardausstellung) bzw. sechs bis acht unterschiedliche Motive (Kompaktausstellung)
6.1 b	Format	Format DIN A1
6.1 c	Papier	135 g/qm, glänzend gestrichenes Bilderdruckpapier, glatt beschnitten
6.1 d	Farbe	4/0c
6.1 e	Papiermuster	Mit dem Angebot ist ein Papiermuster einzureichen, bedruckt, im Format DIN A1, das dem angebotenen Papier und der angebotenen Druckqualität entspricht.
6.1 f	Druckdaten	PDF x/3 distillt / 300 dpi Auflösung / mit 3 mm Anschnitt (dem ausführenden Grafiker ist ein Joboption-Profil zur PDF-Erstellung zu übersenden)
6.1 g	Proof	Vor der Druckfreigabe ist dem AG ein farbverbindliches Proof eines Plakates zu übermitteln.
6.1 h	Auflage	Für folgende Auflagen sind Stückpreise für den Druck und die Konfektionierung eines Ausstellungsexemplars zu kalkulieren: Ab 50 Stk. / ab 100 Stk. / ab 200 Stk. / ab 300 Stk. / ab 500 Stk. / ab 1.000 Stk. / ab 1.500 Stk. / ab 2.000 Stk. / ab 2.500 Stk. – siehe Preistabelle.

6.1 i	Konfektionierung	Jeder Ausstellungssatz ist versandfertig zu konfektionieren, d.h. jeweils ein Plakat je Motiv sind zusammenzuführen, gemeinsam zu rollen, zunächst in Schlauchfolie und dann in viereckiger Kartonage (11 x 11 x 60 cm) zu verpacken. Jeder Karton ist mit einer Inhaltsangabe (Aufkleber) zu versehen.
6.1 j	Verpackung	Die Verpackung ist vom AN so zu wählen, dass eine ordnungsgemäße und unbeschädigte Ankunft beim jeweiligen Empfänger gewährleistet ist. Etwaige Beschädigungen, die auf eine unzureichende Verpackung zurückzuführen sind, gehen zu Lasten des AN und werden diesem in Rechnung gestellt.
6.1 k	Nach- bzw. Kleinauflagen / fremdsprachige Fassungen	Der AG ist bemüht, die Gesamtauflage bedarfsgerecht zu kalkulieren. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass nach Drucklegung der Ausstellung und deren Verbreitung durch den AG oder dritte Einrichtungen in Auftrag gegebene Nachauflagen erforderlich werden. Darüber hinaus können kleine Auflagen fremdsprachiger Ausstellungsfassungen durch den AG oder von ihm legitimierte dritte Einrichtungen auf deren Rechnung veranlasst werden. Für diese Auflagen gelten die unter (1) in der Preistabelle ausgewiesenen Preise.
6.1 l	Termine / Ausführungsfristen	Lieferung Druckdaten und Übermittlung Höhe der Gesamtauflage der Standardausstellung 01 des Jahres 2023: Herstellung und Konfektionierung: Juli/August 2023 / Auslieferung an Vorbesteller: bis 31. August 2023; Standardausstellung 02: Herstellung und Konfektionierung: September/Okttober 2023, Auslieferung November 2023. Der AG informiert den AN im zweiten Halbjahr 2023 bzw. im 2. Halbjahr 2024 über die Zahl, Art und Produktionszeiten der für das jeweilige Folgejahr geplanten Ausstellungen. Die Information wird mindestens vier Monate vor dem jeweils vorgesehenen Auslieferungstermin übermittelt. Die Produktionszeiträume können je nach Ausstellung variieren.
6.2 Roll-Up-System 2023 bis 2025 (Kompaktausstellungen und Standardausstellungen)		
Die Ausstellung ist in Form eines Roll-Up-Systems herzustellen.		
6.2 a	Umfang	Sechs bis acht (Kompaktausstellung) oder 20 bis 25 (Standardausstellung) unterschiedliche Motive
6.2 b	Format	Maße: (B) 85 oder 120 x (H) 215 cm
6.2 c	Beschaffenheit	Roll-Up-Kassette mit Stellfüßen an der Unterseite, die die Ausrichtung des Banners ermöglichen. Teleskopstange mit Grafikhöhe variabel bis 215 Zentimeter. Der Roll-Up-Mechanismus muss verschleißarm, das Gehäuse und die Teleskopstange stabil und das Roll-Up im aufgebauten Zustand standsicher sein. Die Systeme werden indoor genutzt. Der Lieferung sind zwei Ersatz-Teleskopstangen beizufügen.
6.2 d	Druckdaten	werden als PDF geliefert
6.2 e	Druck	4/0c, Auflösung mind. 1.200 dpi, auf robustem Banner, brandschutzzertifiziert B1

6.2 f	Transporttaschen	Jedes Roll-Up ist in einer gepolsterten Transporttasche zu liefern, die entsprechend dem Inhalt zu beschriften ist.
6.2 g	Lieferung	Zum AG bzw. nach Absprache an dritte Institutionen.
6.2 h	Anforderung zum Angebot	Neben den Kosten in der Preistabelle sind dem AG aussagekräftige Informationen sowie ein Foto zum gewählten Displaysystem zu übermitteln. Der AN muss die Herstellung weiterer Roll-Up-Ausfertigungen der Ausstellungen im Auftrag und auf Rechnung dritter Einrichtungen gewährleisten.
6.2 i	Termine / Ausführungsfristen	Lieferung Druckdaten Standardausstellung 01 des Jahres 2023: Juli/August 2023 / Auslieferung an Besteller: 20. August 2023 Standardausstellung 02 September/Oktober / Auslieferung zum 1. November.
6.3 Hartschaum-System 2023 bis 2025 (Kompaktausstellungen und Standardausstellungen)		
Die Ausstellung ist als Satz 5 mm-Hartschaum-Platten (Kappa, Smart-X o.ä.) herzustellen.		
6.3 a	Umfang	Sechs bis acht (Kompaktausstellung) oder 20 bis 25 (Standardausstellung) unterschiedliche Motive
6.3 b	Format	Maße: (B) 85 x (H) 215 cm
6.3 c	Beschaffenheit	Ausstellungstafeln auf 5 mm-Hartschaum-Platten (Kappa, Smart-X o.ä.). Die Tafeln sollen für die Hängung vorbereitet sein und diese Hängung so einfach wie möglich machen.
6.3 d	Druckdaten	werden als PDF geliefert
6.3 e	Druck	4/0c, Auflösung mind. 1.200 dpi
6.3 f	Lieferung	Zum AG
6.3 g	Termine / Ausführungsfristen	Lieferung Druckdaten Standardausstellung 01 des Jahres 2023: Juli/August 2023 / Auslieferung an Besteller: 20. August 2023 Standardausstellung 02: September/ Oktober, Auslieferung zum 1. November 2023.

6.4 Infoblatt (Ausstellungen 2023 bis 2025)		
6.4 a	Umfang	2 Seiten
6.4 b	Format	DIN A4
6.4 c	Auflage	1.000 bis 5.000 Exemplare
6.4 d	Druckdaten	werden als PDF geliefert
6.4 e	Druck	1 Seite, 4/4c, 120 g/qm, Naturoffset

6.4 f	Lieferung	Zum AG
6.4 g	Verarbeitung	in handliche und beschriftete Kartons verpackt
6.4 h	Termine / Ausführungsfristen	Lieferung Druckdaten Ausstellung 2023 bis 2025: Zu einem beliebigen Zeitpunkt. Auslieferung an den AG: binnen 5 Werktagen nach Auftragsvergabe und Übermittlung der Druckdaten.

6.6 Management Einzelabnehmer		
6.6 a	Umfang der Leistung	<p>Voraussichtlich 200 bis 1.000 Exemplare der Ausstellungen werden von Einzelabnehmern (Volkshochschulen, Stadtbibliotheken, Kommunalverwaltungen etc. im Inland sowie von Abnehmern im Ausland) bestellt werden.</p> <p>Der AN übernimmt hierfür die Bestellannahme, Versand, Inkasso und Lagerhaltung.</p>
6.6 b	Bestellannahme	Der AN ist Adressat dieser Bestellungen. Der AG richtet hierfür auf seiner Webseite ein elektronisches Bestellformular ein, auf das der AN Zugriff hat.
6.6 c	Kosten	<p>Für die Ausstellungen wird eine Schutzgebühr erhoben. Der AN stellt dem Besteller diese Schutzgebühr zzgl. der tatsächlichen Versandkosten in Rechnung. Beträge hinter dem Komma 1 bis 49 Cent werden auf 50 Cent bzw. von 51 bis 99 Cent auf den vollen Euro gerundet.</p> <p>Die Rechnungsstellung erfolgt jeweils mit der Lieferung. Offene Rechnungen werden nach angemessener Frist <u>einmal</u> ohne Erhebung von Gebühren angemahnt. Bleibt die Zahlung weiterhin aus, ist für diese Besteller eine Liste zu führen und in angemessenen Abständen dem AG z.K. zu geben, der über das weitere Vorgehen im Einzelfall entscheidet.</p> <p>Der AN hat unterschiedliche Handlingspauschalen und Reaktionszeiten auszuweisen, die in der Preistabelle näher erläutert sind.</p> <p>Die Kosten für die Lagerung der Ausstellungsexemplare, die bis Ende 2027 lieferbar gehalten werden, sind in die Herstellungskosten der Plakatsätze einzukalkulieren.</p>
6.6 d	Abrechnung	Die Endabrechnung erfolgt gemäß Punkt 3
6.6 e	Termine / Ausführungsfristen	<p>Alle Ausstellungen (Kompaktausstellungen und Standardausstellungen)</p> <p>Das Bestellmanagement wird vom AN für jede Ausstellung in deren Erscheinungsjahr sowie in den beiden Folgejahren übernommen. Der AN informiert den AG jeweils drei Monate vor Ablauf der Frist für Lagerung und Vertrieb einer Ausstellung über die Zahl der Restexemplare und fragt an, was mit diesen Exemplaren nach Fristablauf geschehen soll.</p>

6.7 Management Großabnehmer		
6.7 a	Umfang der Leistung	<p>Kompakt- und/oder Standardausstellung: Voraussichtlich vier bis acht Institutionen (z.B. Ministerien deutscher Bundesländer sowie diesen nachgeordnete Behörden - im Folgenden Großabnehmer genannt) bestellen im Vorfeld der Drucklegung der Ausstellung größere Mengen der Plakatsätze (in der Regel mindestens 50 Stück).</p> <p>Der AN übernimmt hierfür Versand und Inkasso.</p> <p>Es ist weiterhin möglich, dass ein oder mehrere Großabnehmer den Einzelversand (z.B. an Schulen) beim AN in Auftrag geben. Die entsprechenden Informationen und Adressen werden vom AG in Dateiform geliefert. Der AN übernimmt hierfür die Abwicklung ähnlich dem Versand an Einzelabnehmer mit dem Unterschied, dass kein „Einzelnkasso“ (d.h. ohne Rechnung, nur mit Lieferschein) erforderlich ist.</p>
6.7 b	Bestellannahme	<p>Die Bestellannahme erfolgt durch den AG. Der AG übermittelt dem AN eine Übersicht mit folgenden Informationen: Rechnungs- und Lieferanschrift, Lieferbedingungen, Anzahl der Ausstellungssätze, ggf. Excel-Tabelle für den Einzelversand.</p>
6.7 c	Kosten und Abrechnung	<p>Der Preis pro Ausstellungsexemplar bei Großabnehmern wird vom AG festgelegt. Der AN erstellt nach dieser Vorgabe die Rechnungen für die Großabnehmer, zuzüglich der Kosten für den Versand auf Palette an eine oder mehrere Adressen. Werden die Ausstellungsexemplare im Auftrag eines Großabnehmers vom AN an einzelne Adressaten versandt, werden die dabei anfallenden Handlings- und Versandkosten ebenfalls in Rechnung gestellt. Die Rechnungen werden vom AG an die Großabnehmer weitergeleitet.</p> <p>Die anfallenden Handlingskosten für den Komplettversand einer Großabnehmerbestellung (falls kein Einzelversand erfolgt) sind in der Preistabelle auszuweisen und in der Endabrechnung mit dem AG zu berücksichtigen.</p>
6.7 e	Termine / Ausführungsfristen	<p>Der Versand der Ausstellungssätze aller Ausstellungen (Kompaktausstellung und Standardausstellung) 2023 bis 2025 an Großabnehmer orientiert sich an den Versandzeiträumen der A1-Plakatsätze. Die Ausführungsfristen können im Einzelfall der jeweiligen Ausstellung gesondert vereinbart werden.</p>

6.8 Webshop		
6.8 a	Umfang der Leistung	<p>Der AG kann dritten Einrichtungen, z.B. Museen und Gedenkstätten, die Möglichkeit einräumen, auf eigene Rechnung Einzelexemplare der Ausstellung in beliebigen Sprachfassungen in den Formaten DIN A1 und DIN A0 als Poster-Set, auf Aludibond oder Hartschaumtafeln sowie im Format (B) 85 x (H) 215 cm oder im Format (B) 120 x (H) 215 auf Aludibond, auf Hartschaumtafeln, als Roll Up oder als Textilbanner in Auftrag zu geben.</p> <p>Die Abrechnung und der - ggf. internationale - Versand erfolgen ggf. durch den AN. Der AN entwirft eine verbindliche Preistabelle für die Herstellung der angebotenen Optionen. Nach Erteilung des Auftrags erstellt der AN zudem eine Tabelle, aus der die Versandkosten der verschiedenen Ausführungen mit sechs bis acht bzw 20 bis 25 Motiven innerhalb Deutschlands sowie die Versandkosten einer Posterausstellung innerhalb Europas hervorgehen. Alle weiteren Versandkosten innerhalb und außerhalb Europas werden vom AG im Einzelfall nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit kalkuliert.</p>
6.8 b	Bestellannahme	Der AN ist ggf. Adressat dieser Bestellungen. Der AG richtet ggf. hierfür auf seiner Webseite ein elektronisches Bestellformular ein, auf das der AN Zugriff hat.
6.8 c	Kosten	Die Kosten für die Herstellung und den Versand von Einzelanfertigungen im Auftrag von Dritten werden diesen vom AN vorab (Vorkasse) in Rechnung gestellt. Die dabei anfallenden Handlingskosten sind vom AN vorab in den Preis der Ausstellungsvarianten einzukalkulieren.
6.8 d	Abrechnung	Die Endabrechnung erfolgt gemäß Punkt 3.
6.8 e	Termine / Ausführungsfristen	Alle Ausstellungen 2023 bis 2025 nach gesonderter Vereinbarung.

7. Bedingungen an das einzureichende Angebot / Auswertung der Angebote

Folgende Informationen und Preise sind für den AG bei der Auswertung der Angebote und für den Abschluss der Rahmenvereinbarung wichtig und müssen mit dem Angebot übermittelt werden:

- Aktuelle Preise für die Produkte der beigefügten Preistabelle
- Angaben zur Lagerhaltung und Übernahme von Vertriebsdienstleistungen bis einschließlich 2027
- Übermittlung der ausgefüllten und unterzeichneten Eigenerklärung
- Übermittlung der unterzeichneten Lieferbedingungen

Die Übersendung des Angebotes soll per E-Mail erfolgen.

Wertungskriterien: Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Um den wirtschaftlichsten Wert der Leistung zu bestimmen, werden die folgenden Kriterien vom AG in absteigender Reihenfolge bewertet. Die Reihenfolge gibt die zuerkannte Bedeutung der einzelnen Kriterien an.

1. Lagerhaltung und Übernahme von Vertriebsdienstleistungen bis einschließlich 2027
2. Preis

Die Ermittlung des Gesamtpreises erfolgt auf der Grundlage kalkulierter Einzelbestellungen die im unteren Bereich der bisherigen Ausstellungsabnahmen liegt und sich für den Angebotsvergleich wie folgt zusammenstellt:

Druck von 1500 Poster-Sets im Format DIN A1, 300 Einzelbesteller (inkl. 300 X Handlingspauschale und Porto), Herstellung der Sonderformate (Zwei Varianten Roll Up und Hartschaumtafeln jeweils 1 X), Einzelversand im Auftrag eines Großabnehmers 150 Exemplare X Handlingspauschale und Porto). Nicht berücksichtigt werden Kosten für den Versand von Paletten, Mahnschreiben oder einzelne Sendungen, die ins EU Ausland gehen, da quantitativ für die Auswertung ohne Relevanz.

Die Preise werden aus den eingereichten Angeboten entnommen und entsprechend der folgende Bewertungsmatrix gewichtet und bewertet. Die Bewertungen lassen sich zwischen den einzelnen Bietern vergleichen. Der Bieter mit der höchsten Punktzahl (höchstmögliche Punktzahl = 100 Punkte) erhält den Zuschlag.

Gerundet wird über die kaufmännische Rundungsregel.

Haupt-Kriterium	Erläuterung	Gewichtung	Erläuterung Berechnung
Gesamtpreis	Der niedrigste Gesamtpreis wird hier am besten bewertet.	100%	Der Bieter mit dem niedrigsten Gesamtpreis erhält die maximale Punktzahl (= 100 Punkte). Die Punktzahl der anderen Bieter werden über den Dreisatz ermittelt. (niedrigster Preis * Gewichtungsfaktor (100)/ Preis jew. Bieter = Punktzahl)
Gesamtpunkte		100%	